

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 26. April 1982, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt heute bei mäßigen Nord- bis Ostwinden das sonnige jedoch kühle Wetter aufrecht.

Auf Grund der anhaltend niederen Temperaturen sind Selbstauslösungen von Lawinen kaum möglich, sodaß nur bei intensiver Sonneneinstrahlung eine örtlich geringe Gefahr für exponierte Verkehrswege besteht.

Auch in den Tourengebieten herrschen unverändert sehr gute Verhältnisse, nur in kammnahen Steilhängen haben sich vereinzelt neue Tribschneeansammlungen gebildet. Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist neben diesen Gefahrenstellen auf die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke, vor allem in der Waldregion zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.